

Stellenausschreibung

Das Regionalbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung für Zusammenarbeit und Frieden in Europa in
Wien sucht **ab 01.09.2020** eine_n

Wissenschaftliche_r Referent_in für die Arbeitsfelder Demokratie und Ökonomie

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die den Ideen und Grundwerten der sozialen Demokratie und der Arbeiterbewegung verpflichtet ist. Das neue Themenbüro „Zukunft der Demokratie“ des FES Regionalbüros für Zusammenarbeit und Frieden in Europa mit Sitz in Wien wird sich der Frage widmen, wie Demokratie im gesamten Raum der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) zukunftsfähig gemacht werden kann. Aufgabe des Büros ist es, Trends zu analysieren, mit anderen Institutionen und Thinktanks neue Konzepte zu entwickeln und diese mit politischen Entscheidungsträger_innen sowie Expert_innen und Vertreter_innen der Gesellschaft zu diskutieren. Das Büro-Netz der FES im OSZE-Raum ermöglicht, einen inklusiven Dialog zur Zukunft unseres politischen Systems in der gesamten Region zu führen. Die Friedrich-Ebert-Stiftung als Dialog-, Bildungs- und Beratungsagentur wird damit ihrer besonderen Rolle als politische Netzwerk-Organisation für und mit den politischen Institutionen von EU, Europarat und OSZE gerecht.

Aufgabenbereiche

- Verfolgen der Debatten zu Demokratie und Autokratisierung in der OSZE-Region
- Inhaltliche Planung, Durchführung und Evaluierung sowie Nachbetreuung von Veranstaltungen (auch online) sowie Beratungsprogrammen
- Verfassen von Kurzanalysen und Papieren zur Politikberatung
- Studiendesign
- Berichterstattung über die Projektarbeit und die politische Entwicklung in der OSZE und den bearbeiteten Regionen
- Aufbereiten wissenschaftlicher und politischer Inhalte für eine zielgerichtete Kommunikation
- Kontakt- und Netzwerkpflge in der Think-Tank-Community und politischen Institutionen
- Akquise von Drittmitteln

Voraussetzungen

- Hochschulabschluss in Sozial- und/oder Wirtschaftswissenschaften (M.A./Diplom)
- Fundierte Kenntnisse in den Kernarbeitsbereichen: Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Grundrechtenschutz
- Fundierte Kenntnisse in Ökonomie
- Analytische Fähigkeiten
- Kenntnisse zur OSZE wünschenswert
- Erfahrungen in Projekt- und Veranstaltungsmanagement/ design
- Kontaktfähigkeit, exzellente Teamfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Innovation, Engagement und Flexibilität
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Deutschkenntnisse wünschenswert, weitere Sprache wünschenswert.
- Relevante Berufserfahrung von mindestens 2 Jahren
- Bereitschaft zu Dienstreisen
- Arbeitserlaubnis in Österreich

Wir bieten

- eine spannende und herausfordernde Aufgabe in einem internationalen Umfeld
- ein dynamisches neues Team
- attraktive Bezahlung nach österreichischem Recht: ab 2900 EUR brutto, plus eine Pauschale von 300 EUR für Mehrstunden, eine Überzahlung je nach Ausbildung, Qualifikation und beruflicher Erfahrung ist möglich, 14 Monatsgehälter
- berufliche Fortbildungsmöglichkeiten

Allgemeines

Informationen über die Arbeit der Friedrich-Ebert-Stiftung erhalten Sie im Internet unter fes-vienna.org sowie www.fes.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ausschließlich per Email bis zum **27.08.2020** an Frau Julia Zöllner, democracy@fes-vienna.org mit der Betreffzeile „Demokratie und Ökonomie“.

Die Bewerbungsunterlagen umfassen: ein Motivationsschreiben (max. 1 Seite), ein CV (max. 2 Seiten, kein Foto), mindestens zwei Referenzschreiben/ Zeugnisse.

Bei Rückfragen zur Bewerbung rufen Sie uns gerne an unter Tel. +43 (0) 1 890 3811 15 an.